

## **Anfrage über die Primarschule St. Josef der Priester- bruderschaft Pius X. in Littau**

eröffnet am 10. März 2009

Im Zuge der Schlagzeilen um die umstrittene Priesterbruderschaft Pius X. erschienen auch Medienberichte über die von ihr geführten Privatschulen (Sonntag/CH, 8. Februar 2009). Auch in Littau führt die Bruderschaft eine Privatschule, an der nach Angaben ihrer Homepage ([www.piusx.ch/german/littau-Schule.html](http://www.piusx.ch/german/littau-Schule.html)) die 1. bis 4. Primarklassen unterrichtet werden. Die Erziehungsprinzipien und Lerninhalte sind sehr konservativ und orientieren sich an einer Erziehungszyklika aus dem Jahr 1929. Laut Homepage der Priesterbruderschaft wurde die Schule im Februar 2006 vom Kanton Luzern staatlich anerkannt.

Dazu folgende Fragen:

1. Wie steht der Regierungsrat heute zur Schule der Pius-X.-Bruderschaft?
2. Welche Lerninhalte werden vermittelt? Erachtet der Regierungsrat diese als vertretbar?
3. Wie viele Schüler werden an der Schule unterrichtet?
4. Wie und wie oft wird die Schule kontrolliert?
5. Fliessen Kantons Gelder an die Schule? Wenn ja, in welchem Ausmass?
6. Ist ein möglicher Entzug der Bewilligung ein Thema?
7. Sind weitere weltanschaulich geprägte Privatschulen im Kanton Luzern bewilligt?

*Lorenz Priska*

Suntharalingam Lathan

Stadelmann Eggenschwiler Lotti

Kiener Daniela

Morf Hermann

Mennel Kaeslin Jacqueline

Lötscher-Knüsel Trudi

Beeler-Huber Silvana

Steinhauser Margrit

Mathis Oskar

Dettling Schwarz Trix

Pardini Giorgio